

Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e. V.

Engerser Landstraße 44, 56564 Neuwied

P r e s s e m i t t e i l u n g

DIHK plädiert für mehr Akzeptanz für Bergbau in Deutschland

22. Dezember 2025

Rohstoffe sind enorm wichtig. Sie bilden die Grundlage unseres Wohlstands. Deutschland ist reich an Rohstoffen. Dennoch besteht eine hohe Abhängigkeit von Importen.

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) hat sich in einem Positionspapier für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Rohstoffversorgung ausgesprochen. Eine neue Rohstoffstrategie soll hierbei die deutsche Wirtschaft stärken.

Die DIHK fordert insbesondere die Stärkung der heimischen Rohstoffe. Denn der Ausbau und die Förderung der heimischen Rohstoffindustrie ermöglicht eine größere Unabhängigkeit, sowie eine effektive Nutzung und Weiterentwicklung von innovativen Technologien. Wichtig sei deshalb auch eine aktive politische Unterstützung des deutschen Bergbaus.
Die Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V. unterstützt diese Forderungen!

Fundament der Transformation und Versorgungssicherheit

Heimische Rohstoffe sind ein unverzichtbarer Bestandteil für die wirtschaftliche Entwicklung und die Energiewende in Deutschland. Sie bilden das Fundament für eine nachhaltige Transformation und sind essenziell für stabile Wertschöpfungsketten sowie die Versorgungssicherheit der Industrie. Die Nutzung heimischer Rohstoffquellen trägt maßgeblich zur Resilienz der Volkswirtschaft gegenüber externen Schocks bei. Die heimische Rohstoffgewinnung ist damit ein wichtiger Baustein für Versorgungssicherheit.

Positionen

Die DIHK plädiert für ein klares wirtschaftspolitisches Bekenntnis zum Bergbau in Deutschland und fordert die Verbesserung des Zugangs zu heimischen Rohstoffen sowie die Förderung von Innovationen und Kreislaufwirtschaft. Die DIHK empfiehlt unter anderem die Einrichtung eines digitalen One-Stop-Shops für Genehmigungen und die Erleichterung der Bevorratung für Unternehmen.

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Die Branche steht vor Herausforderungen wie der Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, der Sicherung von Arbeitsplätzen und der nachhaltigen Nutzung der Rohstoffvorkommen. Die Kreislaufwirtschaft und das Recycling gewinnen zunehmend an Bedeutung, um die Rohstoffversorgung langfristig zu sichern und ökologische Ziele zu erreichen.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch in der BKRI-Broschüre „Heimische Rohstoffe – Fundament der Transformation“: [BKRI Download](#)

Dr. Matthias Schlotmann
Geschäftsführer

Gudrun Schmidt
Referentin Öffentlichkeitsarbeit | Bildung



Tongrube Meudt Stephan Schmidt KG (Foto: BKRI)